

Informationsveranstaltung Sozialrecht

Die Veranstaltung zeigt Ihnen Ihre sozialrechtlichen Ansprüche und Rechte auf. Zudem berät sie über weitere sinnvolle sozialrechtliche Schritte. Ziel ist es, Sie dabei zu unterstützen, in einer schweren Lebenslage ausreichend informiert zu sein und handlungssicherer zu werden.

Kursdaten

Zeit: Jeden ersten Dienstag aller 2 Monate
von 10:30-11:30 Uhr

Ort: Gruppenraum
Haus D
Industriestraße 23
01129 Dresden

Dauer: 1 Sitzung, ca. 60 Minuten

Kosten: Für gesetzlich Versicherte übernehmen wir die Abrechnung.
Privatversicherte sollten die Erstattung mit ihrer Krankenkasse klären.

Anmeldung

E-Mail: sozialberatung@schmerzmedizin-dresden.de

Aktuelles zu unseren Angeboten
und Terminen finden Sie auch unter
www.schmerzmedizin-dresden.de.



Zentrum für ganzheitliche
Schmerzmedizin

Das Zentrum für ganzheitliche Schmerzmedizin verteilt sich auf zwei Standorte in Dresden-Trachau, die fußläufig (ca. 400 m) voneinander entfernt liegen. Bitte erfragen Sie vorab, welchen Standort Sie für Ihren Termin aufsuchen müssen.



Cottbuser Straße 29 · 01129 Dresden
Telefon: 0351 21777-90
Fax: 0351 21777-999



Industriestraße 23 · 01129 Dresden
Telefon: 0351 21777-90
Fax: 0351 21777-999

E-Mail: info@schmerzmedizin-dresden.de
Internet: www.schmerzmedizin-dresden.de



Zentrum für ganzheitliche
Schmerzmedizin



Licht im Dschungel des Sozialrechts bei längerer Krankheit

Individuelle Beratung und
Informationsveranstaltung



Unterstützung bei sozialrechtlichen Fragen

Längere Arbeitsunfähigkeit aufgrund einer körperlichen oder psychischen Erkrankung bringt oft große Unsicherheit mit sich. In solchen Situationen tauchen häufig schwierige Fragen zur beruflichen Zukunft und finanziellen Absicherung auf.

Das Sozialrecht regelt wichtige Leistungen wie Krankengeld, Arbeitslosengeld oder Rehabilitationsmaßnahmen. Doch es ist komplex – viele Ansprüche setzen bestimmte Voraussetzungen voraus. Dies kann zu herausfordernden sozialrechtlichen Problemlagen führen.

Typische sozialrechtliche Probleme:

- Plötzliche Gesundheitschreibung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkasse – mit der Folge, dass Krankengeld entfällt, obwohl Sie sich weiterhin arbeitsunfähig fühlen.
- Drohende Aussteuerung beim Krankengeld.
- Schwierigkeiten bei der Anerkennung einer Schwerbehinderung.
- Ablehnung von Reha- oder beruflichen Maßnahmen.
- Druck von Arbeitsagentur oder Jobcenter, obwohl eine Krankschreibung besteht.
- Fragen zur teilweisen oder vollen Erwerbsminderungsrente.

Unser Sozialversicherungssystem bietet umfangreiche Absicherung, doch wie geht es weiter, wenn die Arbeitsunfähigkeit anhält?



Unsere Beraterin unterstützt Sie neutral und unabhängig.

Individuelle Sozialberatung – wir unterstützen Sie!

Gemeinsam erarbeiten wir Lösungsansätze, die in Ihren persönlichen Lebenskontext eingebunden sind und Ihnen Sicherheit für den zukünftigen Weg geben sollen. Bei Bedarf helfen wir Ihnen notwendige Anträge zu stellen.

Beratungsthemen:

- Lohnfortzahlung & Krankengeld
- Wege nach der Aussteuerung durch die Krankenkasse
- Anspruch auf Arbeitslosengeld I & Bürgergeld
- Möglichkeiten des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM)
- Fragen zur Schwerbehinderung
- Berufliche Perspektiven & Wiedereinstieg
- Wege zur beruflichen Neuorientierung
- Medizinische Rehabilitation & Teilhabeleistungen
- Unterstützung im Umgang mit Arbeitslosigkeit
- Rentenfragen & Erwerbsminderungsrente

Ziel der Beratung ist es, Sie zu befähigen, in einer schwierigen Lage wichtige Entscheidungen treffen zu können. Es gilt zu klären, ob Sie Ihre bisherige berufliche Tätigkeit weiterhin ausüben können, wie eine Rückkehr in den Beruf gelingen kann, wo gegebenenfalls neue berufliche Betätigungsfelder liegen oder ob Ihre Erwerbsfähigkeit generell gefährdet ist.

Die Beratung ist neutral, unabhängig und kostenpflichtig. Das Honorar beträgt 70 € pro Beratung. Bitte vereinbaren Sie einen individuellen Termin mit unserer Beraterin.

